

## Tour de France newsletter, Nr. 13-2007, Weihnachten 2007

---

<http://www.le-tour.net>

Bonjour und Guten Tag!

Anbei der monatliche Newsletter für euch Frankophile dort draussen...

Wenn Ihr diesen monatlichen Newsletter nicht mehr bekommen möchtet, dann bitte einfach ein kurzes Rückmail: unsubscribe. Sonst freue ich mich auch, wenn Ihr die TOUR DE FRANCE und den Newsletter weiterempfiehlt. Danke!

Dieser Newsletter ist sowohl eine Promo-Plattform für meine Aktivitäten mit der Tour de France (Parties, Konzerte, Compilations mit französischer/frankophoner Musik, also die LeTour-Sampler) als auch eine Neuigkeiten-Börse in Sachen französischer Musik: Es gibt *ausgewählte* CD- und Konzerttipps (streng subjektiv und ohne Anspruch auf Vollständigkeit!) sowie weitere News aus der französischen/frankophonen Kulturszene.

Ich verlose mit diesem Newsletter auch immer mal wieder CDs und/oder Eintrittskarten. Siehe Punkt 5 CD-Verlosungen und Punkt 6 Filmtipp.

Ein Info für die Medienkollegen (und auch andere Interessierte): auf <http://www.le-tour.net/presse.htm>

findet Ihr nicht nur druckfähige Pressefotos, druckfähige Vorlagen des Covers von LeTour 3 sondern auch ein ausführliches Interview zum Thema Tour de France-Parties, Sampler, etc....

Skandalös: 2008 setzt Radio Bayern 2 die gut gemachte nachmittägliche Weltmusiksendung „Weltempfänger“ einfach ab. Mehr dazu unter Punkt 7.

Euch allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!  
Joyeux Noel et une bonne année!

Thomas Bohnet

\*\*\*\*\*

### Inhalt

- 1. Termine TOUR DE FRANCE**
- 2. Meine Sampler LeTour Vol 1- 3**
- 3. Neue Franzosen-Cds:** Phonoboy, Filles Fragiles, Alexandra Roos, Sheeduz, u.a./Gastkritik zu Constance Amiot
- 4. Franzosen-Acts live:** Karpatt, Rose, u.a.

5. CD-Verlosungen: Die Gewinner sind...
6. Filmtipp + Kartenverlosung, 8 x 2 Kinotickets
7. Der Bayerische Rundfunk macht Tabula Rasa: Anspruchsvolle "Weltmusik"-Sendung wird abgeschafft
8. Jahrescharts

## 01 Tour de France Termine

Hier die bereits feststehenden Daten der nächsten Monate: Die Termine findet Ihr auch unter [www.le-tour.net](http://www.le-tour.net)

In München gibt es die TOUR DE FRANCE bereits seit Mai 2000. Nachdem das zuerst im legendären Club 2 über die Bühne gegangen ist, finden die Parties nun seit 2002 einmal im Monat – immer der erste Freitag im Monat!!! – in der Muffathalle (im Club Ampere) statt. Co-DJ ist dort meistens mein junger bretonischer Kollege DJ Leakim alias Mikael Bourdon.

In Berlin steigen die Parties seit September 2003 einmal im Monat im Roten Salon in der Volksbühne (für Auswärtige: direkt am Rosa-Luxemburg-Platz).

Andere Städte zwischen Konstanz und Saarbrücken, Frankfurt und Regensburg stehen unregelmässig auf dem Programm. Nachdem ich im Herbst 2007 etwas kürzer getreten bin, gibt es in den nächsten Monaten auch wieder Parties in Frankfurt, Regensburg, Saarbrücken und anderswo. Wer die Tour de France booken möchte, Anfragen/Angebote bitte an [thomas@target-concerts.de](mailto:thomas@target-concerts.de) oder 089-22 83 660.

Freitag, 4. Januar 2008, München-Ampere, Etappe 92, 22 Uhr, mit *Gast-DJ Christian Berst*

Samstag, 26. Januar 2008, Berlin-Roter Salon, Etappe 53, 24 Uhr

Freitag, 1. Februar 2008, München-Ampere, Etappe 93, mit Co-DJ Mikael Bourdon, 22 Uhr

Samstag, 16. Februar 2008, Regensburg-Leerer Beutel, 22 Uhr

Samstag, 23. Februar 2008, Berlin-Roter Salon, Etappe 54, 24 Uhr

Samstag, 1. März 2008, Saarbrücken-Kleine Garage, 22 Uhr

Freitag, 7. März 2008, München-Ampere, Etappe 94, mit Co-DJ Mikael Bourdon, 22 Uhr

Samstag, 15. März 2008, Zürich, Moods, noch nicht bestätigt !

Samstag, 29. März 2008, Berlin-Roter Salon, Etappe 55, 24 Uhr

Freitag, 4. April 2008, München-Muffathalle+Ampere, 8 Jahre Tour de France in München, grosse Party in 2 Hallen (Muffathalle und Ampere), mit Livebands und DJs !

Freitag, 25. April 2008, Berlin-Roter Salon, Etappe 56, 24 Uhr

Samstag, 26. April 2008, Regensburg, Leerer Beutel, 22 Uhr

## 02 LeTour 1- 3, die CD-Sampler !

Zur Tour de France gibt es inzwischen drei Sampler unter dem Titel LeTour. Aus verständlichen (rechtlichen) Gründen konnten wir den CDs leider nicht die Namen der Parties, also Tour de France, geben, sondern eben LeTour.

Die Idee zum ersten Sampler hatte der Frankfurter Label-Chef Christian Arndt, der mich vor einigen Jahren darauf angesprochen hatte, ob ich nicht ein Album mit französischer Musik herausbringen wollte. Der Schritt lag nahe: schliesslich existierte die Party TOUR DE FRANCE schon seit einiger Zeit und hatten mich oft Besucher gefragt, wo man denn die Stücke, die ich spiele, kaufen könne. In der Tat gab es damals zwar schon die beiden Sampler „French Cuts“ (mit Sixties, Oldies) und „Le Pop“ mit Nouvelle Chanson. Andere Richtungen – „Indie“, Alternative Rock, frankophone Weltmusik, Folkrock - wurden allerdings nicht abgedeckt. So sind 2003 LeTour 1, 2004 LeTour 2 und 2006 LeTour 3 erschienen. Ich hoffe, dass es 2008 auch LeTour 4 geben wird.....

Auf den Samplern finden sich etliche der jüngeren Hits der Tour-De-France-Parties. Auf Vol 1 etwa Songs von Zebda, Louise Attaque, Les Hurlemets d`Leo, Vincent Delerm, Dionysos, Mickey 3d, Rachid Taha, Luke, Massilia Sound System. Auf Vol 2 Stücke von Cali, Tryo, Paris Combo, Kana, Elista, Romeo, Sanseverio. Auf Vol 3 Hits von Olivia Ruiz und Sinsemilia, La Rue Ketanou, Babylon Circus und Emilie Simon, Anais, Cali, Rachid Taha, Dionysos, Marc Lavoine, Ridan u.v.a. Das komplette Tracklisting findet Ihr auf [www.localrecords.de](http://www.localrecords.de) und auf [www.le-tour.net](http://www.le-tour.net).

Die Sampler gibt es im Laden (Vertrieb: All!ve), amazon.de, bei den TDF-Parties oder direkt bei mir (mail an [thomas.bohnet@web.de](mailto:thomas.bohnet@web.de)) zu kaufen.

**Achtung: inzwischen ist LeTour Volume 1 leider ausverkauft: es wird KEINE Nachpressungen geben. Wir hatten die Rechte an den Tracks für drei Jahre und diese sind nun leider ausgelaufen. Den Sampler kann man vielleicht noch in einigen Plattenläden finden (ich hab zB im Berliner Kaufhaus Dussmann und im Scratch (Berlin, Zossener Strasse) noch welche rumstehen sehen.....**

In folgenden Städten gibt es die CDs auch in den von mir empfohlenen Läden zu erstehen – support your local record dealer!!

MÜNCHEN – Resonanz (Auenstrasse) und Optimal (Kolosseumstrasse)

BERLIN – Scratch (Zossener Strasse)

ZÜRICH – RecRec Laden

## 03 Neue Platten aus der französischen/francophonen Szene:

### **Phonoboy: Pas de temps (TV Eye Records)**

Ganz vorurteilsfrei kann ich die Platte leider nicht besprechen, hatte ich doch schon zwei Songs der Band auf meine eigenen Compilations „LeTour“ genommen: „Laisser-faire“ auf LeTour 2 und „Pas de temps“ auf LeTour 3. Nun also das zweite Album der frankophilen, auf französisch, englisch und deutsch singenden Band aus München, die schon mit dem Debüt „Trés chic, trashig“ nicht nur in der Franzosen-Szene gefeiert wurde. Gegenüber dem Debüt mit Hits wie „C'est ma vie“, „Atomique“ und „Laissez-faire“ rückt dieses Mal, glücklicherweise, die deutsche Sprache in den Hintergrund und singt das Quartett um den Halbfranzosen Christian Höck mehr auf französisch. Beim Debüt damals waren jedenfalls die deutschen Titel doch die schwächsten. Liegen die Stärken der Vier vielleicht doch bei den französischen Songs?

Und mit der ersten Single „Pas de temps“, einem zwingenden Sixties-meets-Glam-Disco-Stomper, hat man schon einen ersten Hit. Das als zweite Single vorgesehene „Bleu Blanc Rouge“ folgt dem im Post-NDW-Stil. Nicht so stark, finde ich. Da gefallen mir das ruhigere „Faut tout oublier“ oder, nun wieder rockiger, „Je m'envole“ oder mein Liebling, „A quoi tui tu penses?“ besser. Wie schon die erste Platte ist auch diese hier ein Soundbastard, bei dem Phonoboy Post-NDW mit Sixties-Beat, 80s-Sounds mit Rock, New Wave mit ein wenig Electronic und French Pop zusammenbringen. Bei nur zwei, drei schwächeren Titeln, eine schöne Platte.

### **Alexandra Roos: Huit de pique (Naive)**

Ihr letztes Album mit wunderbaren Countryeinflüssen war für mich 2004 eine echte Entdeckung: Als würde Françoise Hardy mit Calexico zusammenspielen. Die 37jährige französische Sängerin verschmolz auf „Fanfares“ französisches Chanson mit amerikanischem Country und Americana, Pop mit Folk und Latin. Ihr Stück „La danseuse de Samba“ hätte eigentlich ein kleiner Hit werden sollen. Nun ist sie mit ihrem dritten Album bei der Plattenfirma Naive gelandet, die sich auch um Carla Bruni und La Postion Du Tireur Couché kümmert. „Huit de pique“ heisst das Werk und auch das verspricht gutes, wie die ersten Tracks „Tout est fini“ und „Prends moi“ (auf ihrer MySpace-Seite zu hören) offenbaren. Inzwischen ist die ganze Platte bei mir gelandet und in der Tat: Auch der Rest ist wunderbar. Von der Stimmung her melancholisch, gerne auch mal nahe am Kitsch, aber nur nahe! Mit fetten Streicherparts und üppigen Arrangements, die der kräftigen Stimme der Roos gut tun. Nouvelle Chanson aber ganz anders. Americana taucht hier etwas weniger auf, wenngleich eine Steelguitar gerne eingesetzt wird, wie beim countrygeschwängerten Titelsong. Herausragend für mich: Das Duett mit Julien Clerc „N'as-tu jamais rêvé“, das mich schlichtweg umhaut, obwohl ich Clerc eigentlich überhaupt nicht mag: wenngleich seine Stimme mit zunehmendem Alter immer besser wird. Das hier ist jedenfalls ein grossariger Song voller Schmalz und Schmelz, üppig mit Streichern und grandioser Steel-Guitar instrumentiert. Auch toll, der Hidden Track mit Rapper.....

### **Sheeduz: A Frozen Moment (Eigenproduktion, contact: [audreybiz@hotmail.fr](mailto:audreybiz@hotmail.fr))**

Hinter Sheeduz verbirgt sich ein junges Frauentrio aus Paris, das im September während der Popkomm bereits zweimal in Berlin live zu sehen war. Ich hatte sie dort leider nicht gesehen, bekam inzwischen aber ihr Debütalbum zwischen die Finger, das ich hier gerne kurz vorstellen möchte. Eine Platte, die wohl noch ein Label sucht.....

Die Damen heissen alle drei Audrey, singen englisch und operieren im weitesten Sinne im „Indierock“ mit Punkroots. Wobei Audrey Bizouerne (Gitarre, Piano), Bassistin und Sängerin Audrey Favier sowie Audrey Quitin (Drums, Percussion) das sehr gut machen und dabei auch noch sehr vielseitig sind. Zu hören gibt es 12 recht roh aufgenommene Tracks zwischen heftigen Punkattacken wie „Nothing Good“ oder „Sick Boy“ und ruhigeren Songs, die meist mit Bass, Gitarre und Drums einfach instrumentiert sind. Dabei bringt man aber auch wie beim besten Song, dem exzellenten opener „Alone“, eine Trompete ins Spiel oder operiert bei „Welcome To Mine“ mit einem Piano. Die Songs sind meist rotzig, drängend, heftig. Wer Vergleich mag: die guten alten Punkdamen der Slits, natürlich Patti Smith, Courtney Loves Hole aber auch die White Stripes. Da wird kratzbürstig „I love you sick boy“ gesungen und im selben Song auch schon mal der Hörer ordentlich genervt mit enervierenden sich überschlagenden Stimmen. Dass die Drei auch anders können zeigen sie dann beim spartanischen „Lullabye“ oder bei „Lost“. Eine wirklich gute Garagenplatte. Mehr Infos auch unter [www.sheeduz.com](http://www.sheeduz.com)

**Various Artists: Filles Fragilles – Pop Gems From French Demoiselles (Sonic Scenery/ZYX, VÖ: 18.01.2008)**

Zusammengestellt hat diesen Sampler mit französischen Mädels der Holländer Guuzbourg, seit ein, zwei Jahren eine kleine Berühmtheit in der Franzosen-Szene, ist seine homepage doch sicherlich der schönste Blog zum Thema französischer Pop. <http://fillessourires.blogspot.com/>

Hier hat er 16 seiner Lieblingstitel zusammengestellt: von Emilie Simon bis Holden, Valérie Leulliot bis Agnes Bihl und anderen, meist weniger bekannten Sängerinnen/Acts. Wobei er sogar die Rechte für Gainsbourgs/Birkins „La Chanson de Slogan“ bekommen hat. Mehr zur Compilation im nächsten Newsletter im Januar.

**Missill: Targets (Discograph, Rough Trade, VÖ: Januar 2008)**

Debütalbum der französischen DJane Missill, mit Sounds zwischen HipHop, Electro, Rock, Funk, Dubstep und anderem. Mehr zum Album im Januar-Newsletter.

**Hush Puppies: Silence Is Golden (Faith Recordings/Rough Trade, VÖ: 01.02.2008)**

Zweites Album der Band aus Perpignan, die ihre Zelte inzwischen in Paris aufgeschlagen hat. Wie auch schon bei ihren Liveshows hat die Band ihr Sixties-Kompendium erweitert. Mehr dazu im nächsten Newsletter.

**Asa: Asa (Nuzzcom, VÖ: 01.02.2008)**

In Paris geborene Songwriterin mit afrikanischen Wurzeln, deren Debütalbum sich in Frankreich schon sehr erfolgreich verkauft hat und das nun auch bei uns erscheinen wird. Musikalisch geht es hier zwischen Folk und Reggae, Blues, Jazz, Funk und afrikanischen Sounds zur Sache. Wer die ähnlich gelagerte Ayo mag, wird auch Asa mögen. Mehr im nächsten Newsletter.

**Cali: neues Album (VÖ: 04.02.2008)**

Wann endlich das dritte Studioalbum von Cali, meinem absoluten Liebling, neben B. Biolay, in Sachen French-Pop, rauskommt, steht nun auch fest. Mitgearbeitet am Album haben wohl Mathias Malzieu, der Sänger von Dionysos sowie Arcade-Fire-Produzent Scott Colburn. Das lässt einiges erwarten und vielleicht erbarmt sich die deutsche Plattenfirma dann endlich auch einmal ein Album von Cali in Deutschland zu veröffentlichen?

**Pascal Comelade: Mètode de Rocanrol (Q-rious Music/Alive, 22.02.2008)**

Vielleicht Frankreichs interessantester Musiker? Seit dreissig Jahren aktiv ist Pascal Comelade ein echter Tausendsassa..zwischen improvisierter Musik, Pop und allem möglichen....mehr zum neuen Album später...

**Xavier Caffeine: Gisèle (Silversonic/H`art, VÖ: 22.02.2008)**

Der an dieser Stelle schon früher gelobte Frankokanadier wird sein packendes Album nun auch in Deutschland veröffentlichen. Mehr im Februar-Newsletter.

**Arielle Dombasle: C´est si bon (Sony BMG, 22.02.2008)**

Amüsante „Mogel-Packung“. Madame Dombasle, in den USA geboren und in Mexiko aufgewachsen, inzwischen verheiratet mit dem französischen Großphilosophen Bernard-Henri Levy hat schon mit „Amor Amor“ eine lustige Platte gemacht. Mehr zum neuen Album zu gegebener Zeit.

**Brisa Roché: Takes (Discograph/Alive, 29.02.)**

Zweites Album der frankophilen US-amerikanischen Sängerin. Mehr später.

**Watcha Clan: Diaspora Hi-Fi – A Mediterranean Caravan (Piranha Music, Frühling 2008)**

Neues Album der Multi-Dub-World-Band aus dem Süden Frankreichs. Mehr dazu in einem späteren Newsletter.

## **GASTKRITIK**

### **TDF-Newsletter-Leserin Annika Jayne möchte Constance Amiots Album vorstellen:**

#### **Constance Amiot: Fairyatale**

"Bei dem Album Fairyatale von Constance Amiot geht es nicht um Märchen, die gut ausgehen. Vielmehr singt sie darüber, dass die Liebe alles andere als ein Märchen ist.

Das alles tut sie sowohl auf englisch als auch auf französisch, und mischt zum Teil beide Sprachen innerhalb eines Liedes. Dabei begleitet sie sich weitestgehend auf der akustischen Gitarre, weitere Musiker setzen leise Akzente. Schnell merkt man, dass ihre musikalischen Wurzeln eher im Folk und Blues liegen als im Chanson. Geht in Richtung Keren Ann (La Disparition), Rose und Suzanne Vega. Bei Amazon.fr gibt es Hörbeispiele."

### **In den vergangenen Monaten erschienen und hier schon in den anderen Newslettern vorgestellt:**

Dionysos: La mécanique du coeur (Universal, Import)  
MeLL: C`est quand qu`on rigole (Mon Slip/Warner, Import)  
Bertrand Burgalat: Cherie BB (Tricatel)  
Rhesus: The Fortune Tellers (PIAS/RTD)  
Sandrine Kiberlain: Coupéts bien net et bien carré (Virgin)  
Gare du Nord: Sex ´n Jazz (PIAS)  
ER France: Ex Saint (lolila/Motor Digital/Broken Silence)  
Helena Nougerra: Fraise vanille (,Universal)  
Dominique A: Sur nos forces motrices (Cinq 7/Wagram)  
Luke: Les Enfants de Saturne (SonyBMG)  
Vanessa Paradis: Divine Idylle (Universal)  
The Dynamics: Versio Excursions (GAP/Groove Attack)  
Vincent Delerm: Favorite Songs (Tot ou tard, Import)  
Déportivo: Déportivo (Village Vert/Barclay)  
Miossec: Brest Of....Le Best Of Miossec (Pias/RTD)  
Babet: Drôle D`Oiseau  
Daphne: Carmin  
Oshen: Je ne suis pas celle  
Yael Naim; Yael Naim (Tot ou tard)  
Louis Philippe: An Unknown Spring  
Louis Philippe: Live (beide Louis Philippe/Cargo)  
Stuart Moxham & Louis Philippe: The Huddle House (Wonder/Cargo)  
Guts: Le Bienheureux (Wax On Records/Soulfood)  
AaRON: Artificials Animals Riding On Neverland (Discograph/Al!ve)  
Dominique Horwitz: Ne me quitte pas (Rosenkranz & Guildenstern/Indigo)  
Solal: The Moonshine Sessions (Ya Basta!/Universal)  
Matamatah: La cerise (La Oauche, Universal Import Service)  
Benjamin Biolay: Trash YéYé (Labels)

## 04 Franzosen-Acts live auf Tour :

Einen schönen Überblick über die Konzerte französischer und frankophoner Acts bietet die Seite des Berliner Exportbüros für französische Musik: [www.french-music.org/concerts](http://www.french-music.org/concerts)

### Mini Moustache

Mannheims lustige Fake-Franzosen haben neue Stücke aufgenommen und stellen diese erstmals live vor, bevor das Album im Frühjahr 2008 erscheinen soll. Wer die „Rois des la Discothèque“ mit ihrem irrwitzigen Disco-Funk-Rock schon einmal live gesehen hat (zum Beispiel bei den TDF-Parties in Berlin, Stuttgart oder München), weiss, was ihn erwartet: gnadenloses Entertainment und Amüsement gepaart mit grosser Musikalität der Herrschaften. It's Party Time! Mehr Infos unter

[www.minimoustache.de](http://www.minimoustache.de) und [www.myspace.com/minimoustache](http://www.myspace.com/minimoustache)

20.12. Heidelberg, Schwimmbad Club

21.12. Rastatt, Schnick Schnack

22.12. Stuttgart, Club Zentral

### Karpatt

Das Pariser Trio Karpatt mischt Java mit Swing, Walzer, Chanson mit Folk und Rock. Zwei Gitarren, ein Kontrabass: eine minimale Besetzung, die es dennoch in sich hat. Dazu spielen Fred, Herve und Gaetan aber auch noch Banjo, Akkordeon, Percussion und diverse Blasinstrumente. „Dans d'beaux draps“ (2006) heisst ihr sehr schönes, jüngstes Album. Mehr unter [www.karpatt.com](http://www.karpatt.com)

11.01. Berlin, Kulturbrauerei

12.01. Leipzig, Absturz (noch nicht bestätigt)

13.01. Mainz, Kammerspiele

14.01. Reutlingen, Nepomuk

15.01. Augsburg, Mahagoni Bar

16.01. Fürth, Kofferfabrik

17.01. München, Ampere (Kurzfilmfestival, +DJ Thomas Bohnet)

18.01. Magdeburg, Moritzhof

19.01. Kassel, Schlachthof

20.01. Marburg, Waggonhalle

### ffAT.08 Francophone Short Films-VJing-Music, 17.-20. Januar 2008

2008 finden in München zum zweiten Mal die französischen/frankophonen Kurzfilmfesttage statt. Nachdem das erstmals in der Monofaktur über die Bühne gegangen ist, findet die Veranstaltung nun im Ampere statt. Infos zum Programm unter

Musikveranstaltungen

17.01. Karpatt (Live) + DJ Thomas Bohnet

18.01. Flore(/Full Color Breaks) und La Loakii (Breakbeat Action)

19.01. Teenage Bad Girl, Lulu Noon

20.01. Robert Goetz

### El Gafra

29.01. Kassel, Schlachthof

01.02. Rostock, tba

02.02. Berlin, tba

04.02. Reutlingen, Nepomuk

06.02. Lörrach, Altes Wasserwerk

### **Jane Birkin**

Endlich kommt sie wieder zu uns... "Fiction" hiess ihr letztes, im vergangenen Jahr erschienenes Album... Mehr Infos bei [www.karsten-jahnke.de](http://www.karsten-jahnke.de)

- 30.01. Zürich-Kaufleutensaal
- 10.02. Berlin, Grosser Sendesaal RBB
- 11.02. Hamburg, Deutsches Schauspielhaus
- 13.02. Frankfurt, Mousonturm
- 14.02. Dortmund, Konzerthaus

### **Rhesus**

Ein exzellentes, zweites Album hat das junge, englisch singende französische Indierock-Trio grade veröffentlicht. Im Februar geht es auf Tour. Mehr Infos auf [www.hotellounge.de](http://www.hotellounge.de)

- 31.01. F-Straßbourg, La Laiterie
- 12.02. Hamburg, Knust
- 13.02. Berlin, Lido
- 15.02. Köln, Gebäude 9
- 16.02. München, Atomic Café

### **AaRON**

Das Debütalbum des Pariser Duos verkaufte sich in Frankreich innerhalb der ersten beiden Wochen nach Release schnell 100 000 mal. Die Band mit dem kuriosen Namen besteht aus dem singenden Schauspieler Simon Buret und dem Multiinstrumentalisten Olivier Cousier. Musikalisch bewegen sich die englisch gesungenen Songs (ein Track ist auf französisch) irgendwo zwischen Radiohead, Coldplay, U2, Genesis und Pink Floyd. Also nicht unbedingt, das was, ich persönlich gerne mag. Mir kommt das alles etwas zu ambitioniert und präntiös daher, kitschig manchmal. Die Texte sind manchmal jenseits von gut und böse, voller Platitüden, die sich leider (jedenfalls mit meinen Ohren) nicht einfach weghören lassen. Musikalisch ist der Rock-Pop-Mix mit gelegentlichen Loops und anderen elektronischen Spielereien recht gefällig und ins Ohr gehend, haut einen aber auch nicht gerade um...

- 31.01. Frankfurt, Brotfabrik
- 01.02. München, Ampere
- 02.02. Karlsruhe, Tollhaus
- 04.02. Hamburg, Fabrik
- 05.02. Berlin, Admiralspalast

### **Rose**

Die süsse Rose kommt endlich auch auf Deutschland-Tour. Mit ihrem hübschen Debütalbum versüsste sie uns den Sommer. Ich hatte im August-Newsletter über ihr Album geschrieben: „Wenn es eine französische Sängerin schafft, die von Carla Bruni bezauberten Ohren der deutschen Fans zu erobern, dann kann das eigentlich nur Rose sein, deren selbstbetitelt Debütalbum so herrlich flockig schön daherkommt. Chanson-Pop nature mit einem Schuss Folk, ins Ohr drängend, einschmeichelnd, hach, einfach hübsch und mit grossartigen Songs wie „Saisons“, „Sombre Con“ oder „La Liste“. Ich weiss, das klingt meist recht simpel, das Ganze und Madame Rose hat nicht die Intellektualität einer Keren Ann, nicht das Spröde von Daphné oder Anais, dafür aber jede Menge Pop-Appeal. Auch Françoise Hardy hat schliesslich einst mit sehr simplen Songs angefangen... Also, wer hübschen Chanson-Pop mag, der liegt hier richtig.“

Dem ist nicht viel hinzuzufügen. Allenfalls, dass sich das Album hierzulande tatsächlich sehr gut verkauft hat.

- 15.02. Berlin, Glashaus
- 16.02. Hamburg, Knust
- 17.02. Köln, Stadtgarten
- 19.02. Mainz, Frankfurter Hof
- 20.02. Stuttgart, Theaterhaus
- 21.02. München, Ampere

## **Asa**

Afrikanischstämmige, Pariser Songwriterin, deren Debütalbum in Frankreich schon für Furore gesorgt hat, [www.karsten-jahnke.de](http://www.karsten-jahnke.de)

01.04. Berlin, Admiralspalast-Studio

02.04. Hamburg, Kampnagel-Club

03.04. Köln, Stadtgarten

08.04. München, Ampere

## **05 CD-Verlosungen**

Ich hatte euch im letzten Newsletter gefragt, was euer französisches/frankophones Lieblingsalbum 2007 war. Danke für die Rückmeldungen. Einen eindeutigen Sieger gibt es erwartungsgemäss nicht. Am häufigsten genannt wurden, in dieser Reihenfolge, Manu Chao, Les Rita Mitsouko und der junge Indierocker Luke. Biolay, Keren Ann, Elista und Rose folgen. Im folgenden die Platzierungen:

### *Lieblingsalben der Newsletter-LeserInnen 2007*

- 1 Manu Chao: *La Radiolina*
- 2 Les Rita Mitsouko: *Variety*
- 3 Luke: *La tête en Saturne*
- 4 Benjamin Biolay: *Trash yéyé*
- 5 Keren Ann: *Keren Ann*
- 6 Elista: *La Folie douce*
- 7 Rose: *Rose*
- 8 Matmatah: *La cerise*
- 9 Rhesus: *The Fortune Teller Said*
- 10 Louise Attaque: *A plus tarde crocodile*

### Die 10 Gewinner verschiedener CDs sind und wurden bereits benachrichtigt!

FFelber (Dionysos)  
Frank Marechal (Dionysos)  
Claudia Salden (Dionysos)  
Stefan Plivier (Emilie Simon)  
Flore Baubion (Emilie Simon)  
Johannes Schneider (Coralie Clement)  
Thomas Achenbach (Coralie Clement)  
Isabella Nagele (Coralie Clement)  
„Schueda“ (Dominique A)  
Martina Sager (Dominique A)

## **06 Filmtipp und Kartenverlosung: „Désaccord parfait“ / „Wir verstehen uns wunderbar“**

**Désaccord parfait / Wir verstehen uns wunderbar**

**Kinostart 3. Januar 08 bundesweit**

**Charlotte Rampling und Jean Rochefort**

**Die Liebeskomödie zum Jahreswechsel**

Am 3. Januar (in München etwa im Original im schönen Theaterkino) läuft in den deutschen Kinos der neue Film "Désaccord parfait" an. Ich habe ihn zwar noch nicht gesehen, aber alleine die Besetzung mit Charlotte Rampling und Jean Rochefort in den Hauptrollen verspricht einiges. Als alter Fan sowohl der Rampling als auch Rocheforts (der ja unter anderem beim jüngsten Album der Dionysos mit von der Partie war und auch sonst für jeden Spass- siehe Vincent Delerm - zu haben ist) ist das für mich ein Muss!!

Inhalt: Charlotte Rampling und Jean Rochefort liefern sich als ehemaliges Liebespaar, das sich 30 Jahre später wieder begegnet, feinste ironische Seitenhiebe und die kleinen Rachegefühle der verflissenen Liebe werden zur schmerzlichen Erfahrung. In der Tradition der klassischen Screwball-Comedy inszeniert der französische Regisseur Antoine de Caunes das unerwartete Wiedersehen eines einstigen Glamour-Traumpaares, das sich vor langen Jahren den Laufpass gegeben hat....

**Der Verleih des Filmes hat mir 5x2 Freitickets spendiert, die ich gerne unter euch verlosen möchte. Die Tickets sind in allen Kinos, in denen der Film läuft beliebig einlösbar, also nicht an eine Stadt gebunden!!**

**Wer zwei der Tickets gewinnen möchte, schicke mir in einer email seinen französischen Lieblingsfilm!**

## **07 BAYERN 2 killt den „Weltempfänger“!**

Aufgrund einer Reform des Nachmittagsprogrammes beim Radiosender Bayern 2 wird die Sendung WELTEMPFÄNGER nach der voraussichtlich letzten Ausstrahlung am 06.01.08 abgesetzt. Da einige von euch diese Sendung sicherlich ebenso wie ich selber sehr geschätzt haben, möchte ich euch nachstehend die entsprechende Pressemeldung übersenden, die der Kollege Willi Rodrian als Regionalvertreter von PROFOLK e.V., dem Verband für Lied, Folk und Weltmusik in Deutschland an diverse Medien verschickt hat.

Desweiteren findet ihr ganz unten die entsprechenden Informationen, wie und wo ihr euch zur Absetzung der Sendung beim BR persönlich äußern können, falls ihr das wollt.

In gewisser Weise bin ich selbst „betroffen“, wurden meine Sampler „LeTour“ in der Sendung doch sehr positiv besprochen, war LeTour 1 im Dezember 2003 gar „Album des Monats“ in der Sendung. Gleichwohl finde ich es eine Unverschämtheit, wie zur Zeit auf Bayern 2 Programmpolitik betrieben wird und unter dem Projekt „Neuer Nachmittag“ alles, was nur irgendwie einen Anspruch hat, entfernt wird. Namentlich verantwortlich dafür ist der zuständige Programmbereichsleiter Wolfgang Aigner, der im vergangenen Jahr auch dafür verantwortlich war, dass die populäre, gut gemachte Sendung „Der musikalische Zirkel“ einfach so beerdigt worden ist und der sicherlich in den nächsten Monaten noch weiter wüten wird, solange bis Bayern 2 dann ordentlich formatiert/abgewickelt ist.....es ist zum Kotzen!

**PRESSEMELDUNG von PROFOLK e.V., Willi Rodrian**

Bayerischer Rundfunk : Weltempfänger ersatzlos abgesetzt

Die bereits seit Jahren andauernde Programmreform des Bayerischen Rundfunks hat ein weiteres Opfer gekostet. Diesmal traf es die Sendung Weltempfänger, eine der wenigen Sendungen zum Thema „Weltmusik“ beim BR. Vier Jahre lang gestalteten und moderierten die beiden Moderatoren Dagmar Golle und Jay Rutledge das Szene-Magazin, das auf BR2 täglich von Montag bis Freitag um 14.30 jeweils eine halbe Stunde (Freitags 15 Minuten) Neuerscheinungen, Live-Events und Musikporträts aus dem weiten Feld der „Weltmusik“ präsentierte. Mit der Absetzung der kompetent

und unterhaltsam moderierten Sendung zum Ende des Jahres findet das 2003 von Walter Meier ins Leben gerufene Programm ein jähes und ersatzloses Ende.

Der zuständige Programmbereichsleiter Wolfgang Aigner kommentierte die von ihm verantwortete Streichung der Sendung in einem internen BR-Interview mit folgenden Worten: „Was wir jedoch zusätzlich in die Magazine wie die RadioWelten oder das Notizbuch und auch in die neuen Nachmittagssendungen mit einbringen wollen, ist ein bisschen mehr Weltmusik, um die Anhänger dieser Stilrichtung zu entschädigen, die vielleicht den Weltempfänger vermissen werden. (...)“

Mit der Umgestaltung des Nachmittagsprogramms, von Wolfgang Aigner als „Projekt Neuer Nachmittag“ bezeichnet, das „kostenneutral durchgeführt werden soll“, verlieren viele treue HörerInnen ersatzlos die einzige Sendung beim BR, die sich der populären Weltmusik widmete. Redaktionell gründlich aufbereitet präsentierten die Moderatoren Musik aus Europa, Afrika, Asien und Amerika, die in Zukunft lediglich die nachmittäglichen Magazinsendungen musikalisch auflockern soll.

Quellen:

[www.radioforen.de](http://www.radioforen.de) <<http://www.radioforen.de/>> („Bayern 2 bekommt neuen Nachmittag“)

[www.br-online.de/inhalt/wir\\_ueber\\_uns/pressestelle/aktuelles/2007/02280/](http://www.br-online.de/inhalt/wir_ueber_uns/pressestelle/aktuelles/2007/02280/) <[http://www.br-online.de/inhalt/wir\\_ueber\\_uns/pressestelle/aktuelles/2007/02280/](http://www.br-online.de/inhalt/wir_ueber_uns/pressestelle/aktuelles/2007/02280/)>

---

**Über nachstehenden Link erreicht ihr die entsprechende Homepage von Bayern2Radio, auf der ihr euren persönlichen Kommentar zur Absetzung der Sendung abgeben können.**

<http://www.br-online.de/bayern2radio/manuskript.shtml> :

Fragen oder Anregungen zu den Sendungen und Themen in Bayern 2 beantwortet gerne der **Bayern 2-Hörerservice**:

§ Der Hörerservice ist Montag bis Freitag von 8.00 - 17.00 Uhr unter der Telefonnummer **01801 / 10 20 33** erreichbar. Der Anruf kostet 4 Cent pro Minute.

§ Schickt ein Fax an die **089 / 5900 3862**.

§ Schreibt eine E-Mail an [service@bayern2.de](mailto:service@bayern2.de) oder nutzen Sie unser Mailformular <[http://www.br-](http://www.br-online.de/global/baukasten/email/emailForm.jsp?themeuri=/global/kultur-szene&xmlFile=/repositories/mailkontakt/kultur-szene/bayern2-hoererservice.xml)

[online.de/global/baukasten/email/emailForm.jsp?themeuri=/global/kultur-szene&xmlFile=/repositories/mailkontakt/kultur-szene/bayern2-hoererservice.xml](http://www.br-online.de/global/baukasten/email/emailForm.jsp?themeuri=/global/kultur-szene&xmlFile=/repositories/mailkontakt/kultur-szene/bayern2-hoererservice.xml)> .

Sendet eine Postkarte an  
**Bayerischer Rundfunk, Bayern 2-Hörerservice, 80300 München**

## **08 Jahresrückblick**

Meine persönliche Auswahl für 2007

### **20 sehr schöne französische/frankophone Alben 2007**

- 01 Benjamin Biolay: Trash yéyé
- 02 Dionysos: La mécanique du coeur
- 03 Sanseverino: Exactement
- 04 Manu Chao: La Radiolina
- 05 Feist: The Reminder
- 06 Vincent Delerm: Les piqueres d`araignée
- 07 Ridan: L`Ange de mon démon
- 08 Daphné: Carmin
- 09 Solal: The Moonshine Sessions
- 10 MeLL: C`est quand qu`on rigole
- 11 Mick et tout seul: Les chansons perdues
- 12 MC Solaar: 7
- 13 Déportivo: Déportivo
- 14 Rhesus: The Fortune Teller
- 15 Bikini Machine: Daily Music Cookin`
- 16 Rose: Rose
- 17 Babet: Drôle d`Oiseau
- 18 Françoise Hardy: Parenthèses
- 19 Bratsch: Plein du monde
- 20 Magyd Cherfi: Pas en vivant

### **..und 20 Stücke/Chansons/Songs 2007**

- 01 Benjamin Biolay: Rendez-vous qui sait
- 02 Electrique: Train grande vitesse
- 03 Dionysos+Olivia Ruiz: Tais toi mon coeur
- 04 Daphne: Musicamor
- 05 Le Comte De Fourques: A bicylette
- 06 Ridan: Rentre chez toi
- 07 Mick et tout seul: J`te jure
- 08 Elisa Tovati: Un garçon facile
- 09 Sanseverino: Exactement
- 10 MeLL: Sans parapluie
- 11 Feist: I Feel It All
- 12 Yelle: A cause de garçon
- 13 Pravda: Tu es à l`ouest
- 14 Holden: Madrid
- 15 Alexandra Roos/Julien Clerc: N`as-tu jamais rêvé?
- 16 Oliver Libaux: Le petit succès
- 17 Rose: Sombre con
- 18 Alfa Rococo: Les jours de pluie
- 19 Françoise Hardy & Benjamin Bolay: Des lendemains qui chantent
- 20 Oshen: La première fois que tu m`as quittée

## **20 sehr schöne Livekonzerte französischer /frankophoner Bands/MusikerInnen 2007**

- 01 Sanseverino, F-Bourges, Printemps de Bourges
- 02 Benjamin Biolay, Berlin, Kesselhaus
- 03 Charles De Goal, München, Babalu Bar
- 04 Babet und Oshen, München, 59 To 1
- 05 Manu Chao, München, Zenith
- 06 MeLL, Berlin, Roter Salon
- 07 Bikini Machine München, Ampere
- 08 Abd Al Malik, F-Bourges, Printemps de Bourges
- 09 Feist, F-Bourges, Printemps de Bourges
- 10 Daft Punk, Berlin, Velodrom
- 11 Jeanne Balibar, Berlin, Kesselhaus
- 12 Katerine, Berlin, Kesselhaus
- 13 Dobacaracol, München, Muffathalle
- 14 Miossec, Bourges, Printemps de Bourges,
- 15 Stereo Total, München, Backstage Werk
- 16 Seb Martel, BOurges, Printemps de BOurges
- 17 Arno, München, 59 To 1
- 18 La Maximum Kouette, Leipzig, Moritzbastei
- 19 Les Hurlements D`Leo, Berlin, Kesselhaus
- 20 Mano solo, F-Bourges, Printemps de Bourges

### Kontakt:

Thomas Bohnet  
Postfach 14 06 46  
80456 München  
Tel und Fax: 089-22 83 660  
Mobil: 0171-19 38 200

Meine homepage: [www.le-tour.net](http://www.le-tour.net)